

gesichter-afrikas.de



**Bildung für nachhaltige Entwicklung** auf [www.gesichter-afrikas.de](http://www.gesichter-afrikas.de)

Unsere Internetplattform bietet vielfältige Angebote für Bildungsprozesse im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit dem Blick auf Menschen, ihre Lebensbedingungen und Perspektiven in Ländern Subsahara Afrikas setzen wir einen Schwerpunkt auf die Analyse, die Bewertung und das Handeln in komplexen globalen Zusammenhängen.

Unsere Informations-, Begegnungs- und Aktionsangebote können eingesetzt werden, um Kompetenzen wie die Erfassung von Zusammenhängen, Perspektivwechsel, Empathievermögen und die Gestaltung von nachhaltiger Entwicklung in globaler Verantwortung auszubilden.

Die Darstellung der Zusammenhänge zwischen der Lebenswirklichkeit in Industrienationen und der Alltagswelt in den Ländern Afrikas stößt eine kritische Reflexion an, die die Menschen dazu befähigen soll, übernommene Denkmuster aufzubrechen und eigene Standpunkte zu globalpolitischen Themen einzunehmen. Durch eine Spezialisierung in dem Themenfeld "Potentiale des Kontinents - Rohstoffressourcen und Konfliktpotential im Umgang mit Ressourcen" wird diesem Aspekt auf der Plattform eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Damit rückt auch der Aspekt der Ökonomie in's Blickfeld, der durch unser vielfältiges Angebot zum Themenbereich Fairer Handel in den Ländern Afrikas weiter abgedeckt wird. Der Aspekt "Soziales" wird durch die Themen Gesundheit, insbesondere durch die thematische Behandlung von HIV/AIDS, Malaria, Tuberkulose und Gesundheit in Ghana sowie Gender, Sport und Entwicklung berücksichtigt. Die "Kulturelle Vielfalt" der Länder Afrikas findet unter der Überschrift "Rohstoff: Kultur" eine besondere Berücksichtigung und Darstellung.

Insbesondere die Lesereisen mit AutorInnen bieten in der direkten Begegnung mit Perspektiven aus den Ländern Afrikas die Möglichkeit, die eigene Perspektive auf ein Land, einen Konflikt oder Probleme in einem der Länder zu hinterfragen. Gleichzeitig bieten die Begegnungen aber auch die Möglichkeit die Potentiale der Menschen, der Kultur und der Entwicklungs- möglichkeiten zu erkennen. Die Übernahme Globaler Verantwortung und die Einübung von Partizipation werden durch die Darstellung der Kausalität zwischen unserer Lebenswirklichkeit und der von Menschen in Afrika und das Aufzeigen möglicher Handlungsalternativen gefördert.